

AUFBAU- UND BETIENUNGSANLEITUNG FÜR Kombigerüst ASC ZiFa mit Erweiterungen

EINSCHL. MODULE BIS 7,5 METERN ARBEITSHÖHE



Diese Bedienungsanleitung wurde zusammengestellt von: ASC BV

Fahrbares Innengerüst aus Aluminium in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Normierungen: NEN – EN 1004, NEN – EN 12811-1 für fabrikfertige Gerüste

Bedienungsanleitung NEN-EN 1298 - EM - NL



AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Bedienungsanleitung Aluminium-Innengerüst

Allgemeines

Das Kombigerüst ist ein Arbeitsmittel, um Ihnen auf variabler Höhe Zugang zu einem Arbeitsbereich zu verschaffen.

Das Kombigerüst kann von einer Person aufgebaut werden. Ab einer Höhe von 5 Metern wird empfohlen, dies mit zwei Personen durchzuführen.

Diese Anleitung wird übergeben, um die Arbeit bei Montage und Demontage des Gerüsts bequemer und sicherer zu gestalten. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie mit dem Aufbau des Innengerüsts beginnen.

An der Baustelle muss stets eine Bedienungsanleitung vorhanden sein.

Bei Nichtbeachtung der Vorschriften ist es möglich, dass Ihre Versicherung im Falle eines Unfalls den von Ihnen verursachten und/oder erlittenen Schaden nicht ersetzt.

Wir sorgen uns beim Gebrauch unserer Produkte um Ihr Wohlergehen, ihre Sicherheit und Gesundheit. Es liegt jedoch in Ihrem Verantwortungsbereich, die von uns erteilten Aufbau- und Bedienungsvorschriften zu befolgen. Wir bitten Sie deshalb ausdrücklich, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und immer zu befolgen. Dann arbeiten Sie und andere an einem sicheren Arbeitsplatz.

Diese Anleitung gilt nur für den Aufbau eines Innengerüsts. Nehmen Sie bei Unklarheiten zu den Einsatzmöglichkeiten immer Rücksprache mit dem Fabrikanten oder Lieferanten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem von uns gelieferten Produkt.

Maximale Arbeitshöhe und Belastung

Die Arbeitshöhe des Innengerüsts ist variabel. Es kann in unterschiedlichen Konfigurationen bis zu einer maximalen Arbeitshöhe von 7,50 Metern aufgebaut werden. Beachten Sie dafür den Modulaufkleber mit anwendbaren Konfigurationen am Gerüst.

Das Gerüst darf bei der Verwendung in der maximalen Konfiguration von 7,50 Metern mit 3 Plattformen versehen werden, die jeweils maximal 250 kg tragen dürfen, jedoch nicht mehr als 450 kg insgesamt.

Windbelastung

Bei der Nutzung im Außenbereich darf bei einer Windbelastung von 6 Beaufort oder mehr nicht mehr auf dem Gerüst gearbeitet werden. Dafür sorgen, dass das Gerüst bei einer solchen Windbelastung sicher steht und dem Wind widerstehen kann. Bei mehr als 6 Beaufort die Plattformen vom Gerüst entfernen. Die Plattformen immer entfernen, bevor die kritische Grenze erreicht wird. Oberhalb der kritischen Grenze kann dies zu gefährlichen Situationen für Sie und Ihre Umgebung führen.

Inspektion und Vorbereitung

1. Gerüst nach Erhalt und vor jedem Einsatz kontrollieren.
2. Vor jedem Einsatz die Anwesenheit aller benötigten Gerüstteile auf Zustand und Funktion kontrollieren.
3. Niemals beschädigte oder gebrochene Gerüstteile verwenden.
4. Nur originales, vom Fabrikanten hergestelltes Zubehör verwenden.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

5. Keine temporären Reparaturen am Gerüst durchführen. Überlassen Sie Reparaturen einem Fachmann.
6. Gerüst so frei wie möglich von Verschmutzungen wie nasse Farbe, Matsch, Schnee und Öl halten.
7. Kontakt mit hoch konzentrierten Säuren und Salzen vermeiden. Diese können das Material, aus dem das Gerüst gefertigt ist, angreifen und die Gerüstkonstruktion ernsthaft schwächen.

Verwendung und Verarbeitung

1. Gerüst ausschließlich zu den Zwecken verwenden, zu denen es hergestellt wurde. Gerüst nicht zweckentfremden.
2. Gerüst sorgfältig aufbauen, gehen Sie mit Umsicht vor.
3. Gerüst nicht auf einer geneigten Fläche oder auf weichem, unebenem oder glattem Untergrund aufstellen.
4. Kontrollieren, ob der Untergrund, auf dem das Gerüst aufgebaut wird, ausreichend stabil ist. Bei weichem oder instabilem Untergrund wie z. B. Sand oder Schotter Fahrbalken (U) oder Fahrplatten anbringen, um die Tragfähigkeit dieses Untergrunds zu erhöhen.
5. Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, wenn das Gerüst vor einer Türöffnung, in einem Durchgang oder Ähnlichem aufgestellt werden muss.
6. Achtung! Aluminiumgerüste sind elektrisch leitend. Diese mit einem Abstand von mindestens 2 Metern von nicht isolierten, unter Spannung stehenden Teilen platzieren.
7. Bei starkem Wind - über Windstärke 4 - im Außenbereich keine freistehenden Gerüste verwenden. Diese z. B. an der Fassade sichern.
8. Aufgestelltes Gerüst nicht unbeaufsichtigt zurücklassen.
9. Gerüst an Stellen, an denen es ein Hindernis bildet, kennzeichnen. So kann z. B. das Anfahren des Gerüsts vermieden werden.
10. Dafür sorgen, dass das Gerüst stets gegen Umfallen gesichert ist. Dabei auch das Umwerfen durch Vandalismus berücksichtigen.
11. Mit einem Gerüst dürfen keine Hebearbeiten verrichtet werden.
12. Das Gerüst darf nicht als Träger von schweren Lasten verwendet werden.

Aufstieg und Verwendung

1. Gerüst immer an der **Innenseite** besteigen. Das ist die Fläche, innerhalb derer sich die Arbeitsplattform befindet. Immer mit dem Gesicht zum Sprossenrahmen gewandt aufsteigen.
2. Gerüst nur besteigen, wenn Sie mindestens eine Hand frei haben, um sich festzuhalten.
3. Bei der Nutzung des Gerüsts keine Slipper, Schuhe mit hohen Absätzen oder Clogs tragen. Kein Schuhwerk mit glatten oder verschmutzten Sohlen tragen.
4. Darauf achten, bei der Arbeit mit beiden Füßen auf dem Arbeitsboden des Gerüsts zu stehen.
5. Niemals mit einem Fuß auf dem Gerüst und dem anderen außerhalb stehen.
6. Nicht zu weit zur Seite lehnen. Lieber das Gerüst versetzen.
7. Gerüst nicht versetzen, wenn Sie oder andere sich darauf aufhalten.
8. Dafür sorgen, dass der Arbeitsboden vollständig leer ist und keine losen Gegenstände vorhanden sind, wenn das Gerüst versetzt wird.
9. Keine Gegenstände auf dem Arbeitsboden platzieren, um die Arbeitshöhe zu erhöhen. Das ist verboten und lebensgefährlich.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Instandhaltung

1. Gerüst regelmäßig auf Mängel wie Verformungen und Verschleiß kontrollieren.
2. Gerüst nie mit säurehaltigen Produkten reinigen.
3. Die Prüfung des Gerüsts ist einmal jährlich vorgeschrieben. Auf dem Gerüst befindet sich ein Aufkleber, auf dem der Zeitpunkt angegeben wird.
4. Prüfung und/oder Reparaturarbeiten von einem dafür autorisierten Betrieb durchführen lassen.
5. Ein Arbeitssicherheitsinspektor wird ein ungeprüftes Gerüst nicht an der Baustelle zulassen.

Aufbauanleitung:

1. Aufkleber an der Basiseinheit (6-sprossige Falteinheit mit Rollen) sorgfältig durchlesen. Hier ist angegeben, welche Einzelteile und Arbeiten erforderlich sind, um das Gerüst mit der von Ihnen gewünschten Arbeitshöhe aufzubauen.
Bei Verwendung als **Kombi-Gerüst** gilt die Anleitung auf dem Aufkleber nur für die **untere Falteinheit**. Oberhalb der ersten Falteinheit gilt diese Aufbauanleitung.
2. Gerüst durch Bewegen der beiden Aufstiegsrahmen voneinander weg entfalten.
Der Faltteil wird sich wie eine Ziehharmonika öffnen. Alles so aufstellen, dass ein u-förmiges Ganzes entsteht und den Sicherungsclip am dafür angebrachten Loch oben im Scharnierstück anbringen.



Opgeklapt

((Zusammengeklappt))



U-vormig geheel

((U-förmiges Ganzes))

3. Arbeitsplattform ohne Luke (max.) auf der dritten Sprosse des Aufstiegsrahmens anbringen und kontrollieren, ob die Abhebesicherung funktioniert. Das ist der Fall, wenn die Plattform an einer Seite nicht mehr aus dem Gerüst gehoben werden kann.
4. Gerüst am Arbeitsplatz aufstellen. Die Bremsen aller 4 Räder verriegeln.
5. Modul 1 (bis 3,0 m Arbeitshöhe) ist jetzt bereit zur Verwendung.

Option: Stabilisatoren

Bei Arbeiten an Modul 1 ist die Verwendung von Stabilisatoren nicht vorgeschrieben. Möchten Sie diese jedoch lieber verwenden, hält unser Lieferant für diese Ausführung einen 1,50-m-Stabilisator im Sortiment bereit.

Bei Stehhöhen ab der vierten Sprosse ist die Verwendung von Stabilisatoren, Bordbrettern und Sicherheitsgeländer vorgeschrieben bei 75er Rahmenmaß, bei 135er Rahmenmaß ab der 9. Sprosse.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Typ: Aufstieg

Um den Aufstieg zur Arbeitsplattform zu vereinfachen, können Sie eine Horizontalstrebe mit derselben Länge wie die Arbeitsplattform auf der unteren Sprosse des Gerüsts anbringen und diese als ersten Aufstieg nutzen.

Aufbau als Kombi-Gerüst mit Standard-Gerüstteilen (ab 3,0 m Arbeitshöhe):

1. Bauen Sie die Grund-Falteinheit auf wie vorstehend beschrieben.
2. Sichern Sie die offene Seite der Grund-Falteinheit an der untersten Sprosse mit einer Horizontalstrebe mit blauer Sicherungskralle

Das Grundelement ist nur fertig für den weiteren Aufbau.

STABILISATOREN

Stabilisatoren brauchen erst eingesetzt zu werden ab einer Gerüsthöhe von 2,5 m Bodenhöhe (75er Rahmen) bzw. 3,5 m Bodenhöhe (135er Rahmen).

Stabilisatoren sind in einer verstellbaren oder einer festen Ausführung erhältlich. Sie werden bei einem freistehenden Gerüst so gestellt, wie illustriert in Bild A (4 Stück an den Holmen) bei einem Gerüst an einem Gebäude, wie illustriert in Bild B (2 Stück an den Aussenholmen).

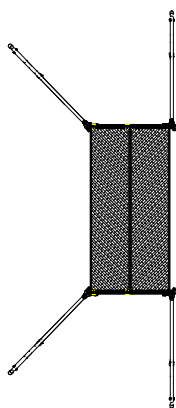


Bild A

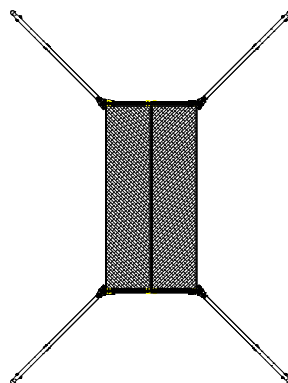
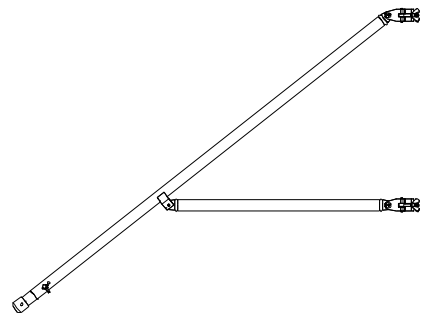


Bild B



SICHERHEITSVERRIEGELUNG DER ARBEITSFLÄCHE

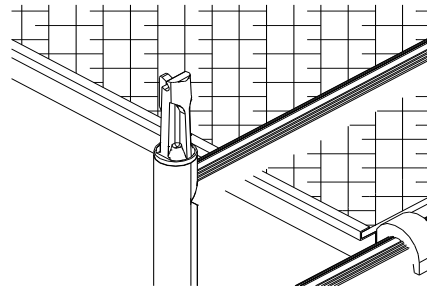
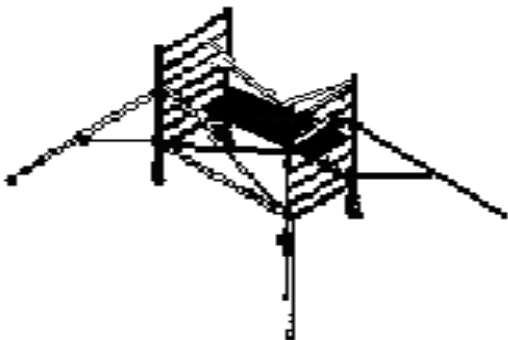
Die Arbeitsflächen sind mit einer speziellen Sicherheitsverriegelung ausgestattet, damit sie bei Wind nicht aus dem Gerüst wehen können. Die

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsverriegelung ist mit einem selbstsichernden Stift und/oder einem Fensterhaken ausgeführt. Stellen Sie sicher, dass die Plattformen immer sauber und unbeschädigt sind. Überprüfen Sie stets die Funktion der eventuellen Luken und Schlösser, und natürlich die Aufwehsicherungen. Überprüfen Sie stets den Zustand der Lauffläche und außerdem, ob die Plattformen geprüft sind und in welcher Klasse sie geprüft sind (ASC – Klasse 3).

Belasten Sie die Plattform niemals über die Norm hinaus und lassen Sie niemals Gegenstände auf der Plattform zurück. Machen Sie die Plattform immer zuerst sauber, sowohl vor dem Aufbau als vor dem Abbau.

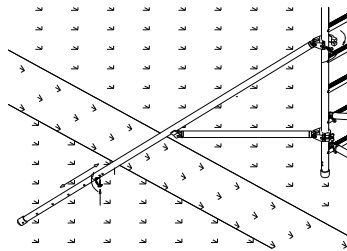
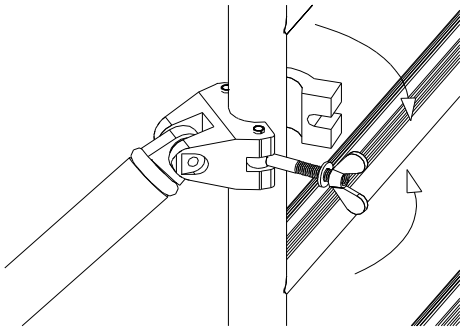
ACHTUNG: niemals mehr als 4 Meter Abstand zwischen den Plattformen, oder 2 Meter, wenn sie versetzt installiert sind. Vergessen Sie auf einer Arbeitsfläche niemals das Sichern des Auswehschutzes und der Bordbretter (Bordbretter nur auf der Arbeitsebene).



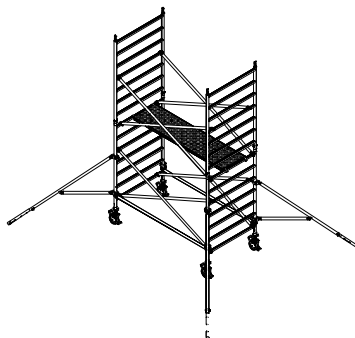
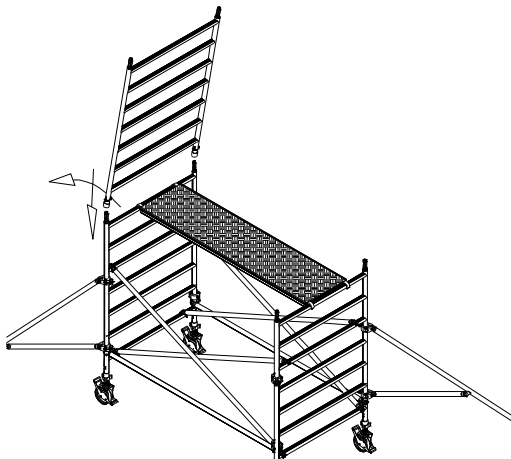
1. Die Grund-Falteinheit wird jetzt mit der Wasserwaage ausgerichtet und nötigenfalls mit den verstellbaren Radspindeln justiert.
2. Legen Sie nun eine Plattform in das Gerüst, damit Sie den Aufbau fortsetzen können. Legen Sie die Plattform eventuell auf die dritte oder vierte Sprosse, damit immer ein Geländerteil für den weiteren Aufbau übrigbleibt.
3. Montieren Sie die Stabilisatoren und stellen Sie sicher, dass diese fest auf dem Boden stehen. Bringen Sie unter eine Sprosse immer eine Stabilisatorkupplung an, um eine Verschiebung der Stabilisatoren zu

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

verhindern.



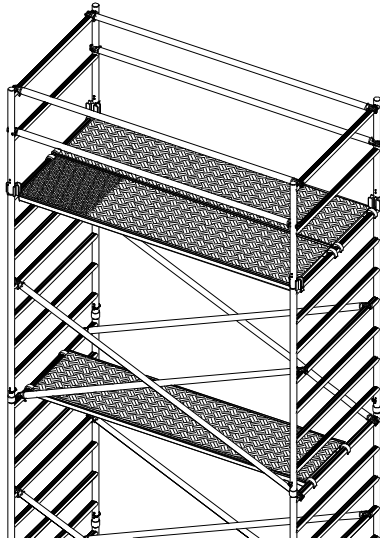
4. Installieren Sie nun die nächsten Rahmen und montieren Sie die Diagonalstreben. Durch die Befestigung der Diagonalstreben werden beide Aufbaurahmen eine starre Einheit, durch einen Sicherungsclip werden die Rahmen miteinander verriegelt.



5. Heben Sie nun die Plattform auf die gewünschte Höhe und legen Sie sie in die Sprossen ein.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

6. Montieren Sie nun die verbleibende Diagonalstrebe in der unteren Grund-Falteinheit.



7. Montieren Sie nun die Doppel-Horizontale oben als hintere Absturzsicherung sowie 1 Horizontalstrebe auf die oberste Sprosse und eine Zweite in Kniehöhe an der der Arbeitsfläche zugewandten Seite.
8. Installieren Sie nun auf der oberen Arbeitsfläche den Bordbrett-Satz.
9. Überprüfen Sie nochmals ob das Gerüst stabil steht, die Räder gebremst sind und die Stabilisatoren fest auf dem Boden stehen und eine eventuelle Verankerung gut fest sitzt.
10. Bei einer geschlossenen Arbeitsfläche muss die Plattform mit der Luke sich an der Außenseite der Fläche um die Scharniere drehen (d.h. von Innen nach Außen).

ALLGEMEINE VERWENDUNGSVORSCHRIFTEN

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Stellen Sie bevor Sie auf das Gerüst steigen sicher, dass alle Räder gebremst sind.
2. Umstellen des Gerüsts:
 - **GEFAHR:** Achten Sie auf überhängende Kabel und andere Hindernisse.
 - Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen und kein Material mehr auf dem Gerüst befinden.
 - Lassen Sie die Stabilisatoren in der gleichen Position, aber heben Sie sie ein paar Zentimeter an, damit das Verschieben bequemer geht. Geht dies nicht, bauen Sie das Gerüst dann zum Verschieben ab.
 - Ziehen Sie beim Umstellen die Basis so vorsichtig wie möglich um ein Umkippen zu vermeiden.
 - Überprüfen Sie, ob der Untergrund eben und fest genug ist um das Gerüst zu tragen.
 - Überprüfen Sie nach dem Umsetzen mit der Wasserwaage, ob das Gerüst gerade steht, die Stabilisatoren wieder fest auf dem Boden stehen und die Räder wieder gebremst sind, und befestigen Sie eventuelle Verankerungen neu.
 - Das Gerüst darf nur umgesetzt werden, wenn der Untergrund flach und frei von Hindernissen ist.
 - **Gerüste, die höher als 6 Meter sind, sind vor dem Umsetzen erst abzubauen !!!**
3. Das Gerüst muss immer gerade und waagrecht stehen. Benutzen Sie die Füße zweckdienlich, also **nicht** um die Bodenhöhe auszugleichen, sondern ausschließlich um das Gerüst waagrecht zu stellen.
4. Stellen Sie keine Leitern oder Treppen auf die Arbeitsfläche.
5. Klettern oder stehen Sie nicht auf den Diagonal- oder Horizontalstreben.
Klettern Sie stets an der Innenseite des Gerüsts hoch.
Verwenden Sie hierzu Arbeitsflächen mit einer Luke.
6. Benutzen Sie das Gerüst niemals in der Nähe von nicht isolierten elektrischen Anlagen oder Maschinen.
7. Überprüfen Sie, ob alle Sicherheitsclips richtig angebracht sind (in der Sicherungsöffnung sitzen).
Bauen Sie das Gerüst niemals auf, ohne die Sicherungsclips zu verwenden.
8. Benutzen Sie ausschließlich einwandfreie Stabilisatoren und die richtige Verankerung um das Gerüst zu stabilisieren. Stellen Sie das Gerüst niemals auf gestapelte Steinen, Brettern, o. Ä.
9. Arbeiten Sie nicht mit dem Gerüst, wenn die Windstärke 6 Beaufort oder mehr beträgt. Entfernen Sie Schnee und Eis vom Gerüst, bevor Sie anfangen zu arbeiten und streuen Sie Sand auf die Arbeitsfläche falls nötig, damit Sie nicht ausrutschen.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

10. Ziehen Sie beim Aufbau die Rahmen mit einem Seil hoch. Lassen Sie kein Werkzeug oder Schutt auf der Arbeitsfläche liegen.

11. Tragen Sie immer einen Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
12. Säuren und chemische Produkte können Korrosion des Aluminiums verursachen und dies kann die Festigkeit des Aluminiums angreifen. Lassen Sie sich von Ihrem Lieferanten über eventuelle Vorkehrungen beraten.
13. Befestigen Sie keine Seilwinde oder Flaschenzug am Gerüst.
14. Wenn Gerüste nicht benutzt werden, müssen sie verankert werden. Treffen Sie Vorkehrungen, damit unbefugte Personen das Gerüst nicht betreten können.
15. Überschreiten Sie niemals die gleichmäßig verteilte Belastung von 200 Kg pro m² Arbeitsfläche.

<h2>ALLGEMEINE VERWENDUNGSVORSCHRIFTEN</h2>
--

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerüstmaterial sauber ist, vor allem die Verbindungsstifte. Die Rahmen sollen bequem in- und auseinander gehen.
2. Entfernen Sie Schmutz und Farbe vom Gewindeteil der verstellbaren Füßen. Nötigenfalls ein wenig ölen.
3. Wenn Zubehörteile nicht richtig funktionieren, überprüfen Sie dann auf Schmutz, Farbe, Betonreste, Verformung, u.ä.
4. Versuchen Sie nicht, die Zubehörteile mit Hammer oder anderem Werkzeug wieder zum Funktionieren zu bringen.
5. Stellen Sie sicher, dass die Sprossen der Rahmen immer sauber sind. Stellen Sie sicher, dass die Arretierungen der Haken der Diagonal- und Horizontalstreben sauber sind, und sprühen Sie sie bei Bedarf mit ein wenig Öl oder WD-40 ein.
6. Stellen Sie den Rahmen während des Aufbaus immer schräg auf dem nächsten Rahmen. Danach die Diagonalstreben an der zweiten Sprosse des Rahmens einrasten, wodurch der Rahmen nunmehr Senkrecht gestellt und automatisch gesichert wird.
7. Gehen Sie vorsichtig mit dem Material um, lassen Sie kein Teil auf einen harten Untergrund fallen. Dies kann der Qualität des Materials Abbruch tun.
8. Benutzen Sie niemals beschädigte Zubehörteile.
9. Ersetzen Sie fehlende oder defekte Zubehörteile.
10. Lassen Sie das Gerüst einmal jährlich von Ihrem örtlichen Lieferanten prüfen.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

11. Benutzen Sie beim Arbeiten in großer Höhe eine Sicherheitsleine.
Lassen Sie sich bei Fragen bezüglich der Verwendung, der einwandfreien Instandhaltung, der Reparatur und des Ersatzes von Zubehörteilen immer von Ihrem örtlichen Lieferanten oder vom Hersteller beraten.

DAS KOMBINIEREN VON ALUMINIUM-FAHRGERÜSTEN IST NICHT GESETZLICH VERBOTEN!

** Lassen Sie sich als Benutzer nicht von Herstellern täuschen, die behaupten, dass das Mischen von Gerüsten unterschiedlicher Hersteller gesetzlich verboten ist. Alle Gerüste, die aus einer Standardkonfiguration bestehen (aufgestellt in Absprache mit der Arbeitsinspektion und der VSB-Kommission) und den Europäischen Normen (u. A. EN 1004 / EN 1298) entsprechen, dürfen unter einander ausgetauscht werden. Jedes Aluminium-Fahrgerüst muss den hierfür geltenden Festigkeits- und Stabilitätsberechnungen entsprechen und von einer zugelassenen Behörde geprüft werden. Selbstverständlich entsprechen dem auch die ASC-Produkte, u. a. durch ein europäisches Zertifikat EN 1004, durch sämtliche erforderliche Schweißzertifikate und durch eine offizielle Prüfung durch ABOMA. In diese kann jederzeit Einblick genommen werden.

Um Verwirrungen oder unlauterem Wettbewerb zu vermeiden hat ASC mehrere Marken prüfen lassen und sich diesen geltenden Bedingungen unterworfen. Außerdem hat ASC verschiedene Marken gemischt aufgebaut, nach den Konfigurationen und Normen der VSB und der Arbeitsinspektion, und auch hier entsprach der Test den geltenden Erfordernissen.

ASC hat bestimmte Marken und Typen für das Mischen von Aluminium-Fahrgerüsten genehmigt. ASC hat vollstes Vertrauen in die Qualität dieser Marken und Typen und steht voll zu diesen Marken und Unternehmen.

Die europäische Gesetzgebung in Bezug auf Medienäußerungen erlaubt es uns zwar, diese Marken (unter Wahrung der markenrechtlichen Bezeichnung) zu nennen, aber mit Rücksicht auf die Kollegialität innerhalb des VSB-Verbands können Sie ein Zertifikat hierüber nur auf Anfrage von ASC erhalten.

Beim Kombinieren von diesen Marken mit ASC-Materialien übernimmt ASC die volle Produkthaftung bei eventuellen Unfällen und/oder Folgeschäden.

AUFBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Kontaktinformationen Fabrikant/Händler

Bei Fragen zum sicheren Gebrauch, richtiger Instandhaltung, Reparatur und Austausch von Komponenten immer Ihren örtlichen Händler zu Rate ziehen.

ABCD Gerüstverleih und –vertrieb Münsterland

Martin Behner
Blumenweg 43a
48268 Greven-Reckenfeld

Tel.: 02575 / 97 11 500

Hersteller:

A.S.C. b.v. (ASC Group)

Pottenbakkerstraat 32
4871 EP Etten-Leur
Holland

Tel.: +31 (0) 76 - 541 30 19

Fax: +31 (0) 76 - 549 31 19

K.v.K. (niederländische Handelskammer) Breda Nr. 20083685

USt-IdNr. NL8159.29.833.B01